

**VERTRAULICH**  
bis zur Feststellung des  
schriftlichen Ergebnisses der  
letzten nicht öffentlichen  
Ausschusssitzung durch  
die/den Vorsitzende/n!

## Stadt Heidelberg

Federführung:  
Dezernat IV, Bürgeramt

Beteiligung:  
Dezernat I, Kämmereiamt

Betreff:

**Verwendung Spende Rieu**

# Informationsvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen  
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 05. Oktober 2010

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Integration und Chancengleichheit	22.06.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	01.07.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Haupt- und Finanzausschuss	15.09.2010	N	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Gemeinderat	30.09.2010	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

**Inhalt der Information:**

*Der Ausschuss für Integration und Chancengleichheit sowie der Gemeinderat nehmen die Information über die Verwendung der Rieu-Spende zur Kenntnis.*

## Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 22.06.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit vom 22.06.2010

### 4.1 Verwendung Spende Rieu

Informationsvorlage 0088/2010/IV

Vor Sitzungsbeginn wird eine Zusatzinformation zu der Position „Zuschüsse an Caritas, Diakonie etc.“ (siehe Seite 3.2 der Vorlage) an die anwesenden Mitglieder des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit mit folgendem Inhalt verteilt:

Der Betrag der Zuschüsse in Höhe von Euro 52.300,00 teilt sich folgendermaßen auf:

<b>1. Diakonisches Werk Heidelberg</b>	
„ehrenamtliche Integrationsbegleitung“	20.000,00 Euro
„Rückkehrberatung“	15.400,00 Euro
<b>2. Caritasverband Heidelberg</b>	
„Integration durch Bewegung und Dialog“	12.000,00 Euro
<b>3. Karlstorbahnhof e.V.</b>	1.600,00 Euro
„Brunch – Global – interkultureller Frühstückstreff“ in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenbörse“	
<b>4. Em-Box-Info/Kulturkreis Emmertsgrund-Boxberg</b>	1.500,00 Euro
Einmaliger Zuschuss für die Redaktionsarbeit	
<b>5. FreiwilligenBörse Heidelberg/DER PARITÄTISCHE:</b>	1.800,00 Euro
Umsetzung der Integrationsprojekten der im Jahr 2008 ausgebildeten Bürgermentoren/innen	

**Gesamt: 52.300,00 Euro**

Die mit Vorlage 0266/2009/BV (HAFA 08.10.2009 / AIC 13.10.2009) bereitgestellten außerplanmäßigen Mittel von 36.900 Euro zur Sicherstellung der unter 1 bis 5 genannten Projekte mussten durch die Verwendung der Spende Rieu nicht in Anspruch genommen werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit sind mit der Vorgehensweise der Stadtverwaltung Heidelberg nicht einverstanden, dass mit der Spende des Herrn Rieu keine zusätzlichen Projekte finanziert werden, sondern die vom Gemeinderat bewilligten außerplanmäßigen Mittel dafür eingespart werden. Alle Stadträtinnen und Stadträte kritisieren dieses Vorgehen und erwarten, dass künftig Spenden nicht dazu verwendet werden, Einsparungen im allgemeinen Haushalt zu realisieren.

Herr Stadtrat Holschuh kündigt dazu für die Sitzung des Gemeinderates am 01.07.2010 einen überfraktionellen Antrag an.

gezeichnet

Wolfgang Erichson  
Bürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## Sitzung des Gemeinderates vom 01.07.2010

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 01.07.2010

### 23.1 Verwendung Spende Rieu Informationsvorlage 0088/2010/IV

Stadträtin Essig beantragte vor Eintritt in die Tagesordnung die Rückverweisung des Tagesordnungspunktes in den Haupt- und Finanzausschuss, da noch Diskussionsbedarf in nicht öffentlicher Sitzung bestehe.

Oberbürgermeister Dr. Würzner stellte fest, dass der Antrag unterstützt wird.

Die Rückverweisung des Tagesordnungspunktes wurde vor Eintritt in die Tagesordnung mehrheitlich beschlossen.

Der als Tischvorlage verteilte Antrag der Arbeitsgemeinschaft GAL/HD P&E vom 01.07.2010 wird ebenfalls verwiesen.

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** verwiesen in den Haupt- und Finanzausschuss

## Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.09.2010

Ergebnis der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 15.09.2010

### 2.1 Verwendung Spende Rieu Informationsvorlage 0088/2010/IV

Es meldet sich zu Wort:  
Stadtrat Holschuh

Stadtrat Holschuh freut sich über die Zusage, dass die Spende für zusätzliche Ausgaben bei sozialen Projekten verwendet werde. Er wundert sich jedoch darüber, dass eine Verschiebung ins nächste Jahr erfolge und keine Projekte konkret benannt werden können, obwohl in den letzten Sitzungen des Ausschusses für Integration und Chancengleichheit Projekte besprochen wurden, für die kein Geld da wäre.

Oberbürgermeister Dr. Würzner teilt auf Information von Bürgermeister Erichson mit, dass bereits am 26.10.2010 eine entsprechende Vorlage im Ausschuss für Integration und Chancengleichheit vorgelegt werde.

**gezeichnet**  
Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## **Sitzung des Gemeinderates vom 30.09.2010**

**Ergebnis:** Kenntnis genommen

## A. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 1	+	Solide Haushaltswirtschaft Begründung:
QU 6	+	Ziel/e: Integration und interkulturelles Leben konstruktiv gestalten, ausländische Einwohner/innen als gleichberechtigte Bürger/innen anerkennen, ethnische und religiöse Heterogenität berücksichtigen Begründung:
DW 4	+	Ziel/e: Integration und interkulturelle Handlungsansätze fördern Begründung:
SOZ 1	+	Armut bekämpfen, Ausgrenzung verhindern

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterung zu Zielkonflikten:

keine

## B. Begründung:

### 1. Ausgangslage

Im September 2009 fanden auf dem Kornmarkt zwei Konzerte von André Rieu statt. Die Erlöse der beiden Konzerte dienten der Unterstützung von Migrationsprojekten, die von der Stadt durchgeführt wurden bzw. noch durchgeführt werden. Die Erlöse in Höhe von 52.014,00 Euro wurden als Spende der RTK Roland Temme – Konzertveranstaltungsgesellschaft mbH & Co. KG im März 2010 vereinnahmt. Die Spende selbst wurde am 17.12.2009 nach § 78 Gemeindeordnung im Gemeinderat angenommen, der Zahlungseingang erfolgte erst im März 2010.

### 2. Antrag 0047/2010/AN der CDU-Gemeinderatsfraktion und der Fraktion der Heidelberger zur Verwendung der Rieu-Spende

In dem genannten Antrag wird um Auskunft gebeten, welche Projekte im Integrationsbereich mit welchem Mitteleinsatz aus dem im Haushalt dafür eingestellten Betrag mittlerweile geplant oder realisiert wurden und welche zusätzlichen Projekte im Integrationsbereich mit der zweckgebundenen Spende des Herrn André Rieu – über die Projekte aus den Haushaltsmitteln hinaus – bislang geplant oder bereits gefördert wurden.

### 3. Stellungnahme zum Antrag

Im Produktbereich 11.14.08 Integration/Migration verfügte das Bürgeramt über Haushaltsmittel (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) in Höhe von 78.855,00 Euro (80.000,00 Euro abzüglich Reduzierung im Zusammenhang mit der pauschalen Kürzung des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwands durch den Änderungsantrag zum Haushalt 2009/2010).

Unter Berücksichtigung der für die Verwaltung in 2009 verfügbaren Bewirtschaftungssperre von 15 % (enthielt die vom Gemeinderat mit dem Haushaltsplan beschlossene Haushaltssperre auf Personal- und Sachaufwendungen) standen zur Bewirtschaftung noch 67.000,00 Euro zur Verfügung.

Insgesamt – Haushaltsmittel und Spende - stehen damit 119.014 Euro für Integrations-/Migrationsprojekte zur Verfügung.

Im Jahr 2009 wurden folgende Projekte geplant bzw. realisiert:

Werkvertrag mit der KGST zur Begleitung der Erstellung des kommunalen Integrationsplans	25.000,00
Werkvertrag mit dem Eine-Welt-Zentrum zur Erstellung einer Konzeptstudie für ein Interkulturelles Zentrum	23.700,00
Einbürgerungsfeier	2.800,00
Interkultureller Kalender (Druck, Fotos, Kalendarium)	8.200,00
Werkvertrag mit Sinus Sociovision (Vertiefende Analyse)	6.000,00
Zuschüsse an Caritas, Diakonie, Karlstorbahnhof, Freiwilligenbörse, em-Box	52.300,00
<b>Summe</b>	<b>Euro 118.000,00</b>

Die Abrechnung der Projekte erfolgt teilweise erst im Haushaltsjahr 2010. In Höhe der bisher nicht konkret verwendeten Spendenmittel von 1.014 Euro sollen in 2010 nicht durch Haushaltsmittel abgedeckte Projekte bzw. Zuschüsse finanziert werden.

gezeichnet  
Wolfgang Erichson

#### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
A 01	Inhaltlicher Antrag von GAL/HD P&E mit Datum vom 01.07.2010 - <b>ALT</b> (Tischvorlage im Gemeinderat am 01.07.2010)
A 02	Inhaltlicher Antrag von GAL/HD P&E und der CDU mit Datum vom 02.07.2010
A 03	1. Ergänzung mit Datum vom 20.08.2010